Den Bflangenichnit betr. Radstehend bringen mir eine bezirtspolizeiliche B

fcrift obigen Betreffe mit bem Unfligen gur öffentlicher Kenninis, daß sie am 28. Jonuar 1914 bie Buftimmun bes Begirlerates erhalten bat und burch Erlaß Gr herrn Canbestommiffare vom 27. Februar 1914 ff vollziehbat erflärt morben ift.

Emmenbingen, ben 6. Marg 1914. Br. Begirteamt.

Begirtspoligeiliche Boridirift.

Den Pflangenfchut betr Mutgrund bon \$ 148 Biffer 3 bes Bab, Boligeis Araigefebbuchs wird für ben Amtebegirt Emmenbin. gen mit Buftimmung bee Megirterate borg fchrieben:

Es ist berboten, folgende wildwachsende Pflanzen auszugraben, auszureiften und abzupflüden, sowie mit ihnen ober Teilen von ihnen an hanbeln: . Engian (Gentiana) - alle Arten -

. Redergras ober Engestigar (Stipa pennata) 8. bon Ordibeen ober Anabenfrantern (Orchi. daceae): Rrauenschuh oder Holzschuhlt oder Muttergottesschüble (Cypripedilum calceolus) Bocheorchis ober Riemenzunge (Himanto-

glossum hircinum) Duhris (Maginurg ober Infettenblume nber Raminfegerschürzle) — alle Arien — T. Lürkenbund (Lilium martagon).

Es ift berhoten, folgenbe milbinadifenbe Pfalngen m größeren Mengen, b. h. mehr als einen Strauf.

1. Alelei (Aquilegia vulgaris)

Miter, wilbe (Aster amellus) Christophelraut (Actaea spicata)' Diptam (Dictammus albus)

Ringerhut (Digitalis) - alle Arten -3. Geikhart (Aruncus silvester) Grafilite (Anthericum liliago und ramosum) 8. Die Milten ober Anofpen ("Rabden") tragen. ben Ameige aller wildmodifenden Meiben fowie ber Afne (Efne ober Bitterpappel) und bes

Hafelnußstrauches
9. Leberblümden (Hepatica triloba)

10. Alle in § 1 nicht genannten Orchibeen oder Anabentrauter (Orchidaceae)
11. Mohrfosben (Typha — alle Arten — 12. Ceibelbaft (Daphne mezerum)

18. Stechpalme (Ilex aquifolia) 14. Steinsame, Blauroter (Lithospermum pur 15. Laufent gulbenfraut (Erythraea centaurium

lelladata duu Metter- ober & merbiftel (Carlina acaulis) 17. Bern Bohlverleih ober Arnifa (Arnica mon-

Es ift berhoten, mit folgenben wilbivachfenben Fflanzen zu handeln: Anemone, weiße ober Aufulsmaien (Anemone

B. Blumen iefc ober Bafferliefc (Butomus umbellatus) 5. Riiden, ober Ruhidielle ober Schellenblume ober Glodenidelle (Pulsatilla vulgaris)

4. Riefimurg (Helleborus foetidus) 8. Ochfenauge (Buphtalmum salicifolium)

6. Secrofe, weifte und gelbe (Nymphaea alba und Nuphar luteum) T. Molfsmild, manbelblätterige (Eupherbis amygdaloides).

Das Begirtsamt ift befugt, auf Anfuchen Ausnah. men von obigen Borfdriften gu bewilligen. Heber bie Belvilligung wird als Ausweis eine Bescheinigung

§ 6. Buwiderhandlungen werden nach § 143 Ziffer & des Bad. Bolizeistrafgesetzbuchs mit Geld bis zu 60 Mart ober Haft bis zu 14 Kagen bestraft.

Gumendingen, ben 28, Nanuar 1914.

Gr. Bezirfsamt.

Nr. 9329 Die Nebereinstimmung bieses Abbruckes mit ber Arichrift sowie die öffentliche Bekanntmachung im Amts-Blati Mr. 12 vom 20. bs. Mits, wird hiermit beurtunbet, Emmenbingen, ben 20. Marg 1914. Gr. Begirteamt:

Sarbed.

biermit zur öffentlichen Renntnis. Emmenbingen, ben 19. Marg 1928. Biirgermeifteramt.

Mutterberalungsflunde Inbet ftatt am Donnerstag, ben 22. Mara, nachmittags 3 Uhr im ebang. Gemeindehaus.

Holz-Versteigerung.



faat) verfteigern : 76 Giden I .- V. Rt., 51 Buchen I .- IV Ri., 22 Efchen IV .- VI. Ri., 8 Birken, 2 Ririchbaume, 1 Maßholber, 1 Rufche, lagernd in

Serner: 2 Raftanien, 2 Ahorn, 4 kanabifd Bappeln, 4 Efchen, 1 Birnbaum, lagernd im Dofe bes alten Spitals und vor bem Amtsgericht. Emmenbingen, ben 20. Marg 1923.

Dag Birgermeifteramt. Dandelsrenister Emitrag Abt. B zu D.I. 10 (Deutsche Mährslockenwerke, Aktiengesellschaft in Breisach). Nach dem Beschluß der außerordentschaft werden. Nach dem Beschluß der außerordentschaft werden. Die Erhöhung ist erfolgt. Das Brundkapital um 30 Millionen Mark. Die Frundkapital beträgt jeht 47 250 000 Mark. Die Frundkapital beträgt jeht 47 250 000 Mark. Die find durch Beschluß der außerordentlichen Generalver ist in kleineren Mengen ab Lager, Günterssammlung vom 12. Januar 1923 geändert worden talstraße 30, oder waggonweisse sosort Die Ausgabe der neuen Inhaberatien von je beziehbar. Erbitte baldige Bestellung. Bro-Die Ausgabe ber neuen Inhaberattien von je beziehbar. Erbitte baldige Bestellung. Brobundert. Rad dem gleichen Generalversammlungsschüren und Gebrauchsanweisung stehen auf beschluß erfolgt die Ausgabe ber Inhaberaliten ans ber am 10. Januar 1923 eingetragenen Rapital



ist sparsam im Gebrauch und billig. ALLEINIGE HERSTELLER. HENKEL & CIE., DUSSELDORF



Vollar-Schatzanweifungen des Deutschen Reiches

garantiert von der Reichsbank am 15. April 1926 ju . 120% rudgaflbar.

Stücke zu 5, 10, 20, 50 und 100 Dollar. Zeichnung vom 12. bis 24. März ds. Is.

Beichnungen werben bei ben unterzeichneten Beichnungsftellen entgegengenommen. Profpekte mit ben naberen Bebingungen liegen bei allen Beichnungsftellen auf und werben auf Bunich abgegeben.

Reichsbank. Badifche Girozentrale. Darmfradter und Nationalbant. Dresdner Bant. Rheinische Creditbank. Süddentsche Disconto : Gefellschaft mit ihren Zweigniederlaffungen.

Stadttheater Freiburg. In Samstag, 24. März, ab. 7-91/2 Ithr, in Miete Rigoletto.

ountag, 25. Märt, ab. 5-10 Uhr, außer Miete Gastspiel Johanna fiesse-Dresden als "Brünhlide" Götterdämmernng.

Farren-Versteigerung.



Die Firma Gütermann & Co. Samstag, ben 24. Marg. nachmittags 2 Uhr auf bem Gutshof einen ca. 20 3tr.

Ichweren Schlacht-Farren

mogu Raufliebhaber eingelaben merben.

Aulo- Motorrad- u Fabrrad-Relievis

uto, mistori uu a. i um i uu bei mir reparieren lassen. Ständiges Lager in neuen und gebrauchten Reifen.

Rheinstrasse 49, Telefon 1976.



Freiburging Raiserstr.73

Landwirte! Gärtner

Wunsch zur Verfügung.

erhöhung nicht sum Betrag von je 1000 Wart Fiedrich Schiller, Freihung sonbern zu je 10000 Mart. Brei ach. ten 14. Stadtstraße 43 Telefon 31 Stadtstraße 43, Telefon 3185. Winthirftraße 88.

mit weitgehendster Garantie. In Emaillierungen. Nenbau und Aenderungen wie Reparaturen von Fahrrad-Rahmen.

Erstklassige Arbeit in eigenen Werkstätten.

Karlstraße 35. Ankauf alter Fahrräder u. Rahmen biefes Blattes.

Th. Baumgarten Kom.-Ges., Freiburg i. Brsg. Kaiserstrasse 12, Telefon 2055.

Ausarbeitung und Ausführung elektr.Licht-und Kraftanlagen Ortsnetzbauten. Technische Beratung. - Reparaturen.

mit direkter Feuerung und mit Wasserkochung, in verschiedenen Grössen

zu Festpreisen solort ab Lager Heierbar

Naturheilkunde _

für alle Krankheiten besonders für Frauenleiden, Magen-, Darm- und Herzstörungen.

Sprechstunden von 9 bis 6 Uhr duichgehend, Sonntags 9-1 Uhr, Samstags keine Sprechstunde Gustav Müller, Freiburg i.B.

Tivolistr. 22 — Strassenbahnlinie 5.

Mustunft erteilt Berfandh Bohifahrt, München 21

Rebstecken-311 berfanfen. en 21 Bon wem fagt bie Be-711 Schäftstelle bs. Blattes.

ein orbentlicher

Otto Göhrina

Boft Ettenheim.

Besucht!

zeitgemäßen Lobn unb

Tüchtiges 1064

Fran Reinhard Beibing

Schwartvaldftr. 4 II.

Emmenbingen.

Saushalt (3 Berfonen)

gesucht.

Pugfrau vorhanden

Böchfte Bezahlung.

Berchenftrafte 42

erläffige&

iter Behandlurig

Zeitungen Zeitschrifen etc. Lumpen Stoffabfälle Gelucht Altmetalle Knochen, Hörner, Rlauen

auft ab jeder Station zu hohen Preisen

Eduard Heilbruner Freiburg I. B. Robstoff-Verwertung Lagerhausstr. 12 am Güterbahnhot Anschlußgiels 17

Ein guterhaltener Anndsiehgu kaufen gesucht.

Von wem fagt b. Befch Ein gebrauchter, guterhal

wagen

Dans 137, Bahlingen, guterhaltene

Haus 25, Landeck 1 3meifpanner: 111 Break berfauft

Beber, Rengingen Bu bertaufen. Hefenberger Sof

Laufer-Hanvein verfaufen.

so heisst's jetzt oft, doch Schuhputz Nigrin ist und bleibt

Gefucht 1134

er Luft hat bie Wagnere gu erlernen. Jahob Schäkle Magnermeifter Ruchholz,

Mursche Schweinshaare rlandivir ichaft, bermeiten Emil Schneiber

Doffen, Endingen a. R. Muf April gefucht ein ber Schule entlaffener Bursche jur Mithilfe in ber Land. ilichaft von

Telefon 2924

tauft gut höchften Breifen Aniebühler u. Summel Runftgewerbl Goldschmieb. Wertftätte Freiburg i. Br. Weberftr. 18

Frau Albert Beng Freiburg i. Br.

Geincht 1078 fofort ober 1. April ein Mäddien nicht unter 16 Jahren) fite gutaufen gefucht, evil. Saushalt bei hohem Lohn. gegen Saathartoffeln Saus 183, Bahlingen. 2 Stilck gebrauchte

pert zu vertaufen, Ferner preiswert zu verkoufen

Rarl Bodenmeber 89 Emmenbingen.

2Büfett! ft neu, aus Bartholz gegen gu taufchen gefucht. Bu erfragen in ber Ge-

1 Bentner ichweres und ein machfamer Sofhund A ift gu verkaufen Bo. fagt bie Geschäfts. Saus 72, Bifoffingen



Bricheint täglich mit Ausnahme ber Sonns und Feiertage. Beingspreist

für ben Monat Mary Dit. 2080,-

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Walbhirch und am Raiferstuhl

Telegr.-Abr.: Dolter, Emmenbingen. Fernipe.: Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

Pfolzischen Kreislehrervereins Hauptschrer bent aus Heidelberg, wurde als er auf dem

meriekommando geladen worden und wurden Auto gzerrt werden. Als ein weiteres Auto

MIB. Spener, 21. März. Der Prafftvent bung aus Roblenz rechtfertigt bie heute in

Gefcaftsftelle: Rarl-Friebrichftrage 11. Boftfcod-Routs Rarisruhe Rr. 7382.

Anjeigenpreis:

e einfp. Petitzeile ob. beren Raum 100 .- Mt. fe

ifterer Wieberholung entsprechend Racitak, im Re-

Bufchlag. Bellagengebühr bas Taufenb 800 Dit.

Emmendingen, Donnerstag, 22. März 1923.

58. Sahrgang

Von der Franzosenherrschaft am Rhein.

WIB. Offenburg, 21. März. Unter franfostscher Bewachung ist heute hier in einem Lanbau abtransportiert. Araftwagen der Bürgermeister von Windschläg eingetroffen. Seine Berhaftung foll erfolgt fein, weil er Räumlichkeiten, die von zosen sein bie Ausweisung von pfälzischen und Sicherheit im besetzten Gebiet zu gewähr: Geschäftsträger in Paris hatte der französischen der Besatzung im Bahnhofsgebäude du Wind-Ichlag angefordert wurden, nicht zur Verfüs lett ausgewiesenen befindet sich Oberregies dem 21. März angeordnet, daß bis auf neue reicht, in der unter Ansichrung einiger besons

Auf der Polizeiwache in Offenburg ist am Kaiferslautern, der sich geweigert hatte von Dienstag eine umfangreiche Haussuchung von ben Franzosen beschlagnahmte Gelber abzultes ber Befatung vorgenommen; ber fierbei in- fern. haftierte Bolizeiverwaltungsinfpettor Ganger murbe fpater wieber auf freien Guß gefett, ba nicht diefer Berr, sonbern bie bereits. abgemann Friedrich Spitsfaden, der Borsitende des Offenbacher Maschinenfabrik beschäftigter Stuführten Oberbürgermeifter und Bürgermeifter als Inhaber ber Polizeigewalt anzusehen finb. — Die Schutyvolizet, die, wie bereits gemeldet, Müller. Auch Regierungsbaumeister Emmich hinter Langen bei Egelsbach von fünf Ziviliihren Dienst verlassen hat, halt sich in Gengen- gewiesenen Pirmasenser sind am Samstag dosen zu erkennen waren, ausgeraubt. Als übermittelt. bach zur Brfugung bes Begirfsamtes auf.

sabend in Heidelberg angekommen. Sie waren der Student sich wehrte, wurde er zu Boden Die gestern verhafteten Obmann ber driftzur Vernehmung auf das französische Gendar- geschlagen und sollte in ein soeben erschienenes lichen Gewertschaft Deutscher Gifenbahner Bieffer und ber Wirt "num Anter" find mit Auto von hier fortgeschafft worben. Man vermutet, baf fie nach tGrafburg verbracht wurben.

WIB. Offenburg, 21. Marg. Dem Stadttat ift folgende Mitteilung bes Besatzungskommandos zugegangen: Mit Mirkung vom 25. Mars machithin muffen entsprechent einer Ber- ber Oberpostbirektion für die Pfalz in Spener, Kraft getretene neue Berkehrsbeschränfung ordnung der hohen Kommission: 1. die Preise Feineis ist gestern vormittag von der Besat- mit dem besetzten Gebiet damit, daß dieseMaßber Lebensmittel und die Gegenstände bes jungsbehörde verhaftet und abends nach Lan- men durch die Notwendigkeit veransakt worben laufenden Gebrauchs in allen Läden anges bau abtransportiert worden. Die Berhaftung sci, es unruhigen Elementen unmöglich zu mas bracht werben. 2. Muß ben Geschäften mitges erfolgte, weil Feineis die Berordnung 152 ber chen, im Rheinlande Attentate zu veriiben und teilt werben, daß es ihnen verboten ift, ben Be- Rheinlandskommiffion nicht befolgt habe, die fodann nach bem unbesetzten Deutschland zu fatungstruppen ihre Erzeugniffe zu einem ho- er aber nicht kannte. horen Preise zu verkaufen, als es von bem Bieblifum verlangt wird. - Die Berletzung frangofifchen Befatzungsbehörben haben als diefer Vorschriften wird Sanktionen sur Folge Sanktion negen bie angeblich von Deutschen haben, die von dem Polizeigericht ausgespro- verübten Attentate auf frangofifche Goldaten

Borstand des Postamts Ludwigshafen, Ober- Uhr morgens verboten. vermalter Schmidt, ift gestern nachmittag von

Der dritte Schuß,

Ariminalroman von Sans von Wiefa.

Meiben", fügte be: andere noch bingu, bem Die

Beide mandten bann mold bemfelben G

banken folgend, thren Ropf nach der Richtung,

dus welcher die Leute erwartet wurden. Die

Ungebuld ließ bie Wartezeit länger erscheinen,

"Scharf, höchstens 20 Minuten."

"Man hört noch nichts."

"Wie lange fährt ber Wagen nach bem

Plötlich suchte ber Staatsanwalt in ber!

"Ich kann die gezwungene Mußezeit übri-

Beufttasche seines Rodes nach irgend etwas.

pier fixieren. Einen Bleistift habe ich nun

nen Papieres — kannst du mir vielleicht aus-

folgte jede Bewegung des Sprechers. Es ent-

ging ihm nicht, daß sein Freund länger als Tatsache su verschleiern."

"Ich? Raum." Behringer griff in

Tasche setner Joppe. "Ich habe nichts."

ber Bogen genügt mir."

nötig nach bem Briefe sucte

Wirkung feiner Worte nicht entgangen war.

"Das ift feine Aflicht!"

Dorfe?"

"Der Amtsvorsteher wird dir zur hand

Schließlich jog biefer ihn hervor.

überreichte fie Mylius.

baben?"

gens ausnützen. Ich möchte die Lage ber To- tun als ich. Behringer, wenn — bu wolltest." ten und ihre nächste Umgebung auf dem Pa- "Ich?"

keicht ist er nur teilweise beschrieben. Ein hals stand unseres gemeinsamen Interesses durchs

gludlich ausfindig gemacht, aber ein Stild rei- Fremde durche Fernglas beobachtet bat."

Ropfe ben Kortidritt ber Stige.

Friedenshöhe beobachteten."

Fernglas betrachtetest . . "

.. and long.

ichon feit Generationen bort.

von heute an jeden Berkehr nach und von

Der Brief wies nur wenige Beilen auf.

"Weißt bu", bemerkte der Staatsanwalt

"Du könntest es mit größerer Stcherheit

"Du biff ber einzige, ber die rätselhafte

"Es hat keinen Zweck, Behringer, weder für

dich noch für mich, von dem, was wir wissen,

etwas zurüdzuhalten. Ich habe zufällig geses

MTB. Frankfurt a. M., 21. März. Die

Aus Pirmafens find fechs Personen ausge-

stammen kaft alle aus Pirmalens und wohnen Tagblatt)

wiesen worden, barunter ber Stadtrat Rauf-

Berlin, 21. Marg. Laut Tagebtatl hat

bas Unewärtige Amt bem Reichstag ein zweis MIB. Ludwigshafen, 21. Märg. Der bem beseigten Gebiet von 8 Uhr abends bis 5 tes Weißbuch liber den Ruhr-Aeberfall zugehen aus Rom, daß der Papst den Nuntius Paccellit laffen. Das Buch umfaßt bie Attenstüde über wegen ber in Rom eingelaufenen einander MIB. Mannheim, 22. Marg. Der frango- ben frangofischelgischen Ginmarich in Das widersprechenden Melbungen über bas Berhale

flüchten, mo thre Straflofigfeit gefichert fei.

MIB. Paris, 21. März. Gine Havasmel-

am 21. Märg in Rraft tritt, beauftragt.

Behringer rif bie Sälfte des Papiers ab und daß du die Tote hier kennst." Diefer stellte guvor genau die Lage ber Leide wieber ber, wie er ste vorgefunden. Dann entwarf er mit sicheren Strichen Die Zeiche Das Sineinziehen beiner Person in Diefes une mit toblichem Ausgange." gludfelige Ereignis, bu fürchteft es um beiner

Braut willen!" Behringer versolgte mit halb gewendetem Er hielt inne und blidte seinen Freund fragend an. Dieser prefte die Lippen aufeiman= während fein Stift eifrig bie Konturen weiter ber und starte finfter vor fich bin.

entwarf, bak wir dieses bedauernwerte schöne Kind da vor uns heute schon einmal gesehen der andere wieder das Wort, "soweit es meine Staatsanwalt noch einmal das Wort: Pflicht irgendwie zuläßt, zu handeln als ber Freund, den du in mir siehst, bu wirst mir "Es ist dieselbe Fremde, die wir auf der dann gewiß jede Auskunft geben, die zur Festriedenshöhe beobachteten."
[tellung der Tatsachen beitragen könnte . . .

"Das lätt fich mit Bestimmtheit wohl taum Blid auf den schweigenden Freund gerichtet. rechtlichen Sinne eine fahrlässige Tötung." "Dein Schweigen ist bas Berhängnisvollste, was geschehen kann . . . ", mahnte er aufs neue. ben Bod, — ich kann nichts zurudnehmen, bet

"Mylius, bei unferer Freundschaft! glaubst du, daß ich . . ., daß meine Hand daß ich ein Mörder bin?"

Der Staatsanwalt leate seine Hand, die "Du erhieltest vorhin einen Brief. Biel. ben wie bu vomGartenzimmer aus denGegen- auf den Arm seines Freundes.

> "Darin nicht, aber in beinem Berfuch, die bringt." "Und das glaubst bu von mir?" "Nein." lautete bie Antwort.

ber frangösischen Besatzungsbehörde verhaftet sische Bezirksbesegierte hat in Bezug auf die Nuhrgebiet, die Beschung von Ofsenburg und worden. Seine Berhaftung steht laut Pfalzis Sperre an das Bezirksamt und das Bürgers Appenweier und der Safen von Wesel und scher Bost im Zusammenhang mit der Festmah- meisteramt in Ludwigshafen ein Schreiben Emmerich sowie des Gebiets zwischen den Brütme bes Präsidenten der Oberposidirettion folgenden Inhalts gerichtet: Aufgrund der tenköpfen Mainz und Koblenz. Ferner enthält Spener. Oberverwalter Schmidt wurde ebenso gegenwärtigen Umstände, insbesondere ber im das Weißbuch die Atten über wirtschaftliche wie Präfident Felneis ins Gefängnis mach besetzten Gebiet begangenen politischen Ans Masnahmen der Neichsregierung aus Anlah follage und in Anbetracht ber Bollmachten, Die Des Ruhrüberfalls. III. Bubwigshafen, 19. März. Die Frans ihr libertragen find, die öffentliche Ordnung MIB Berlin, 21. Marg. Der beutiche Bolls und Finanzbeamten fort. Unter ben zus leisten, bat die Rheinlandskommission unter Regierung am 25. Februar eine Note übers

rungsrat hermann Rettig vom Finanzamt Beisung der Berkehr (ausgenommen Gisen- ders kraffer Fälle gegen die an der Bevölles bahnen) zwischen den besetzten und umbesetzten rung des Ruhrgebiets verübten Gewalttätigs Gebieten von 8 Uhr abend u. 5 Uhr morgens feiten der französischen Truppen protestiert verboten ist. Sie hat u. a. ihre Delegierten wurde. Dabei hatte die deutsche Regierung mit der Ausführung dieser Berordnung, welche fich ausdrücklich vorbehalten, aufgrund des von Ill. Seidelberg, 19. Marg. Gin in einer jedes begangene Unrecht volle Genugtuung in forbern. Bor einigen Tagen hat nun ber bents Lauppe, Nechtsanwalt Müller und Apotheter Fahrrad von Offenbach nach Darmstadt fuhr. Regierung in einer Not ein Sammlung weis wegen der gesorderten Grußpflicht am Montag aus Zweibrücken wurde ausgewiesen. Die aus- sten, die an dem gebrochenen Deutsch als Fran- schen Truppen im Nuhrgebiet unter Protest

WIB. Bochum, 21. März. Aus Effen wird berichtet, die frangosische Ingenieurkommission, sofort in einem Militärfraftwagen bis an die erschien rief ber Student um Silfe und die bie bereits vor einigen Tagen in Begleitung Grenze bes besetzten Gebiets gebracht und dort Franzosen ließen von ihrem Opfer ab. Dem eines starken belgischen Truppenausgebots die ausgesetz. Die Familien der ausgewiesenen Studenten gelang es, zu entkommen. (Heibelb. August=Thyssen=Hitte besetzt hatte, hat auf mehreren Lagerpläten photographische Aufnahmen der Bestände an Rohlen, Salbe und Fertigfabrifaten gemacht, obwohl bie Werkleis tung entschieden bagegen protestierte. Ihre besondere Aufmerksamkeit widmeten die Mitalie ver berKommission den neuends: August=Thyssen=Hütte als Ersat für die verloren gegangenen Sagendinger Werke errich. tet hat. Da die Aufnahme der Bestände bei ber Rurge ber Beit nur in oberflächlicher Weise erfolgen konnte, war zweifellog ber Haupts zwed dieses Eingriffes, Einblid in die Produftionsmöglichkeit und die technischen Neuerungen der eBtriebe zu gewinnen.

Baris, 21. Marg. Die Boff, 3tg. melbet

Der Staatsanwalt setzte ben Stift ab und | "Aber . . ? Sprich ruhig aus, was in blidte seinen Freund mit ernften Augen an. | bentit, Mulius!"

"Mehr. Ich zweifle auch nicht mehr baran. "Man tann sich auch in einer furchthamm Erregung zu ber verhängnisvollen Tat bing Und als Behringer schwieg ,fuhr er fort. reißen lassen — im Affekt handeln — das "Du schweigft. Ich verstehe bas. Du fürchtest wäre im vorliegenden Falle Körperverlehung

...Und das ist es, was du von mir voraus

Der Gefragte antwortete nicht gleich. Nach einem furzen Schweigen, mährend bessen nur die tiefen, feuchenden Atemaiige "Und wenn ich dir nun verspreche", nahm Behringers vernehmbar waren, nahm ber

"Es gibt noch einen dritten Fall, der möge

ich ift. Die Rugel eines unglücklichen Schützen stredt ohne deffen Wiffen und Willen einen Er hielt inne, noch immer ben fragenden Menschen nieder. Das ist ein Unglück, im strafs

"Ich sagte dir bereits, meine Rugel traf

Der Staatsanwalt legte seine Sand wieder beschwichtigend auf den Arm Behringers. "Noch steht ja nicht einmal absolut fest, daß es eine Rugel war, die das bedauernswerte Mädchen tötete: wir müssen die Obduktion abwacs noch immer den Stift hielt, einige Augenblicke ten! Wenn aber meine Annahme zutrifft von einem Dritten kann nicht die Rede fein-"Sei ein Mann, Behringer, bewahre beine Ein dritter Schuß hätte in der Stille des Ruhe! Du weißt, wen wir in strafrechtlichem Abends gehört werden müssen. Aber weder Sinne einen Mörder nennen. Den, der in der ich noch du, der du in allernächster Entfernung "Einen Brief? — Ah, ganz recht!^a
"Ja, das hab ich getan . . , findest du darin seinen Morder nennen. Den, der in der ich noch du, der du in allernächster Entsernung. Das ruhige Auge des Staatsanwaks versetwas Auffälliges?" her plant und dann mit Ueberleaung voll- vernommen. — Hier liegt das Rätsel ber Tat, dessen Lösung für dich vielleicht mit schweren seelischen Erschütterungen verbunden sein konn "

(Fortfetung folgt.)

Batikan m. übermitteln.

sie gemachten Zugeständnisse kössberte

3nm Attentat auf den

MIB. Köln, 21. März. Wie das Wolffhere Angaben können, um den Gang der Uns sprechung mit Vertretern des Parteivorstandes getroffene Entschelden als einen ungeheuers so ungewöhnliche Abmessungen, Aussortieruns pemacht werben. Rach ben in ber Wohnung bes Tater vorgefundenen Papieren, icheint es

WIB. Köln, 21. März. Die Kölner Po-Azel hat in ber Sache Smeets vier Personen Derhaftet, die in die Angelgenheit verwickelt teilungen und Stoftrupps. In der Abstim- lerung sich offen und klar. zu seiner deutschen scheinlich nicht möglich sein würde, die Liese-

WIB. Paris, 21. Märg. Der Havasver-Freter in Roblens meldet, die interalliierte Rheinlandskommission have beschlossen, thren Vertreter in Köln und ben Oberbesehlshaber Verlagen das Verbrechen und die Flucht des präsidemten. Raters begünstigt hatten. Ferner milften, wenn sich Anlaß dazu geben sollte, die Direkto- Berichterstatter der Times wiederholt heute,

Sonftige Meldungen

ident veranstaltete heute einen Empfangsu dem auch der Neichskanzler, die Mi= litifer geladen waren. Geheimrat Prof. Saber hielt einen Vortrag über Wissenschaft und Wirtschaft nach dem Kriege.

2BTB. Berlin, 20. Märg. Der Neichstangfer empfing heute in Anwesenheit bes Reichsdenahrungsministers und besneichswirtschaftsschaftsministers die Kührer des Reichslandbunderzeitigen Umlageversahren sich ergebenden Bälterbundes, desse son bei merung Deutschlands unter die Aegibe des französischen Presse und Propaganda der Welt Jusquy ab, da es an den nötigen Unterkagez derzeitigen Umlageversahren sich ergebenden Bälterbundes, dessen Beiträge gegenüber der L.K. zahlten nut die Lebernahme einer solchen Verandwortung wie grober Täuschungsversuch. Härten für die Landwirtschaft, wie ber Gesahren für die Boltsernährung die Wünsche ruiniert werde. ber Landwirtschaft nach balbiger Entscheidung Aber die Wirtschaftsformen des neuen Erntelahres vortrugen.

ten, empfing der Reichschanzler gestern nachs haltes beträgt für 1922 7,1 Billionen Mart, gen der Entents welt über die Lieferungsfämittag she er seine Reise nach München antrat, seit dem Herbst ist er um 6,2 Villionen gesties higseit Deutschlands hincusgingen. Die daus den Bozials allgemeinen Reichsverwaltungen, mit 1 Villion verkürzungen, Grodungen im Verkehrswesen, tert. Der Justigminister erklärts, es sei richtig verkungen. demokraten und außerdem die parlamentaris auf die Betriebsverwaltungen und mit 8,1 in lebenswichtigen Betrieben, in Gas, Wasser daß für diese Beamten dringend Wohnungen schen Bertreter des beseiten Gebiets. Laut Villionen auf den Haushalt zur Ausführung und Elektrizitätswerken insolge eines immer benötigt würden, aber wegen der finanziell Tageblatt wird dr Reichsfanzler auf seiner des Bersailler Bertrages. Im Haushaltgesetz stärker werdenden Kohlenmangels reden eine mislichen Lage des Staates milfe mit bem Reise begleitet vom Reichsmehrminister Geßist eine Anleiheermächtigung von 4,4 Billion. deutsiche Sprache. Wir waren gezwungen, Ban noch zugewartet werden. Die durch dit ausländische Kohle zu kaufen, um die deutsche schlechte wirtschaftliche Lage notwendig gewort

der französischen und belgischen Truppen tett gewährt werden ditrie. Allerdings sei ber Schatzweazel um 1,3 Villionen Marc, die Ros Ueber 1,5 vonworten Tonnen deutscher Neparis m Ruhrgebiet beauftragt habe, über alle Fäls Schwerpunkt bei der Abbauaktion nicht in der sten der Reparationskommission um 76,5 Mils tionskohle sind talsächlich an das Aussand weis objektives Material zu sammeln und es dem Arbeiterfrage, sondern in der Beamtenfrage zu Tiarden Mark gestiegen. suchen. Die Fürsorgemagnahmen für bie aus WIB. Amsterdam, 21. März. Der Teles ben: besetzten Gebiet oder dem Einbruchsgebiet Bom Jahresiag der traph melbet, daß gestern im Saag eine Kon- ausgewiesenen Eisenbahmern werden in der erenz abgehalten wurde, in der die niederlän- großzügigsten Weise vervollkommnet. Die

ischen Interessen im Nuhrgebiet besprochen Wohnungsfürsorge habe sich als zureichend erwurden . Anwesend waren außer den Negie- wiesen. Tropdem eine große Anzahl von Wohkungsvertretern noch Vertreter des Handels nungen bereit stehe, seien nur wenige bisher tag sond aus Anlaß der Wiederschir des ober Townen verweigerte. Sie waren ihm nicht gut sind der Indessen und der In Antspruch genommen worden, well die Ei- schleschie des beim Reichs: genug. Dandelskammern Amsterdam und Notterdam, senbahner ihre Ausweisung mur als eine por tamzler in Gegenwart bes preußischen Minierner der holländische Generalkonsul in Frank- übergehende Erscheinung ansehen und aus dem sterpräsidenten ein Empfang des Vorstandes ferungen. Bis zum 1.Mai 1922 mußte Deutsche urt a. M., der die gegenwärtige Lage und motürlichen Wunsch, in ihren alten Aufents oberschlesischen Hilfsbundes sowie einer Abords land trot wiederholten Drängens auf die Ans haltsort und in ihr heim so bald als möglich nung aus Oberschlesien statt. Reichskanzler sorderungen warten. Dann wurden Korderuns

Itentonfereng zu Berhandlungen mit ber Bar-W. Roln, 21. Marz. Wie das avollis peinengen, teileitung der VSPD. bestimmte Delegation weis auf die filtzliche Entscheidung der inters ebenso die Lieserung von Schnitthofiz sür nationalen Grenzschmission über die Grenze Die Personlichkeit des Täters sestzustellen. Näs eintressen. Am Samstag wird eine erste Bes im Kreise Ratibor bezeichnete er alsdann die Telegraphenstangen verlangten die Alliserten

fungsausschuß des banrischen Landiages be- stimmung in Oberschlesien sei trot aller trau- stangen nicht zur Ablieserung gelangen sonnte. ich um einen jugendlichen Phantasten zu han- schäftigte sich heute mit drei Anträgen der Sos riger Erinnerungen doch ein erhebender Ges Schon zu Beginn des Jahres 1922 war von gialbemakratie, der banrischen Bolkspartet und denktag, weil allem Terror zum Trot der weit deutscher Seite darauf hingewiesen worden, der Demofraten auf Auflösung der Sturmab- überwiegende Teil der oberschlesischen Bevol- daß es infolge der späten Anforderungen wahr= mung hierilber wurden der sozialdemokratische Heimat und zum Verbleiben beim deutschen rungen rechtzeitig durchzustühren. Und so trat und der bemofratische Antrag abgelehnt, dage- Baterlande besannt habe. Wenn alle Bolks- denn das Unvermeidliche ein, wir blieben im gen ein Antrag der banrischen Bolfspartei mit gewossen in gleicher Weise zum Bateriande ste- Rückstand. Frankreich erhielt statt 200 000 15 gegen 12 Stimmen angenommen.

WIB. Dresben, 21. März. In ber heutis der französischen Besatzungsarmee zur energis gen Sipung des Landbags stand zum dritten Zeiten, zur Freiheit. schen Betreibung der Untersuchung des Ans Male die Wahl des Minkfterpräsidenten auf chlags auf Smeets aufzuforbern. Er habe das der Tagesordnung. Die beiden Rechtsparteien bei ben von der Familie und dem Sekretär hatten sich auf die gemeinsame Kandibatur Smeets gemachten Angaben on folgen, sämtli- Keiser (D.B.P.) geelnigt, während die Sozialthe ersorderlichen Haussuchungen vorzumehmen. demokraten und Kommunisten ihre Stimme mamentlich bei den Mitgliedern der deutschen für den bischerigen Justizwinflier Zeigner ab-Bereinigungen und den Redakteuren der natios gaben. Amwesend waren 95 Abgeordnete. Bei malistischen Blätter. Wenn notwendig, stellen ber Abstimmung entfielen auf Zeigner (Sod.) wuch bei ben Polizeibeamten Untersuchungen 49, auf Kaiser (D.B.P.) 30 u. Senfert (Dem.) ungestellt werden, und sie musten unter Um= 8 Stimmen. Zeigner ist also mit absoluter **p**änden als Mitschuldige in den Anklagezustand Mehrheit gewählt. Er leistete sofort den Eid dersetzt werden, da sie durch ihr absichtliches auf die Versassung in die Hand des Landtags-

MIB Condon, 20. März. Der Partier ken und Beamsen der Telephonzentralen einem daß nach französischer Ansicht die Art. 42, 43 Connabend, den 24. März 1923 Berhör unterzogen werden, ba seit mehreren und 44 des Bersailler Bertrages, die Deutsch-Tagen Smeets sämtliche Telephonverbindun: land militärische Anlagen auf dem linken und gen abgeschmitten waren, sodaß er außerstande rechten Rheinuser verbieten, nicht wirksam sein war, Hilfe herbeizurusen. Auf Vorschlag des würden, nachdem die Besatzungsheere zurliche selgischen und französischen Oberkommissars zogen sind, wenn nicht ein neues Regime over sabe ferner die interalliierte Rheinlandsom- Garantiesnstem entdeckt werden könne. Eine mission beschlossen, die deutsche Polizei in dies passender Formel müsse noch gefunden werden, und die Eroberung dem Geldeinstreichen und Finanzminister Köhler verwahrte sich bei dies ser Amgelegenheit als unzuständig zu enklären daß die Franzssen sich durch einen Pufferstaat Reparieren von. Das einzige Mittel, den Wer- ser Gelegenheit dagegen, daß Abgeordnete bei Die Rheinlandkommission habe sich im Ans ober internationale Kontrolle ober eine inters sailler Bertrag zu retten, besteht darin, es so Reserventen ohne Wissen des Ministers Matis ihluß daran mit einem Plan befaßt, alhnlich allierte Verwaltung der Eisenbahn oder eine zu arrangieren, daß unsere Gegner, die Besteg- rial zu förmlichen Anfragen (Interpelkatiowie in Oberschlesten im Mai 1922 einstimmig ähnliche Schwächung der Bande, die das Rhein- ten, ihn nicht einhalten können. — So ent- nen) holen. Es wurde auch bemerkt, der Ab. von der englisch-französischeitalienischen Ober- land mit dem Reich verknüpsen, erlangen. Das wickelte Poincaree vor französischen Journalis geordnete sollte nicht wegen jeder Gelegenheit kommission beschlossen worden sein militä- sein militä- sei die These, die stete in einflußreichen Kreisen sten sein "Programm". Am 28. Juli 1922! und wegen jedes aus Wählerkreisen ihm ne versochten worden sei. Die kürzliche Ausweis Und er hat es so arrangiert", daß wir die Be- wordenen Munsches die Minister belästigen. sung preuhischer Beamten sei nach der Ansicht dingungen nicht einhalten konnten. Daraus! Beim Titel Minischnium des Ingern" kam des Berichterstatters bezeichnend. Die Fran- konstruierte er die "absichtlichen und boswillis es zu einer fehr lebbaften Aussprache iller bie WIB. Berlin, 20. März. Der Reichspräs zosen beständen darauf, baß auf jeden Fall die gen Verfehlungen" Deutschlandes bei den Kobs badische Landwirtschaftskammer. Es wurde aes rheinischen Provinzen von rheinischen Beamten Ien- und Holzlieferungen, ließ sie sich von der riigt, daß die Landwirtschaftskammer in letzier tabend für Vertreter der Wissenschaft und verwaltet würden. — Der diplomatische Be- millfährigen Reparationskommission in Paris Stunde, burz vor den Beratungen des Nach richterstatter des Daily Chronicle hebt hervor, bestätigen und gaß den Besehl zum Normarsch, trags an den Haushaltausschuß das Ersuche mister, Reichstagsabgeordnete und andere Bo- daß Loucheurs letzter Vorschlag, betreffend die zur Ergreisung von "Sanktionen". Was gerichtet hat, ihren Staatszuschuk auf eine Ho-Loslösung der Aheinlande von Deutschland als aus der "friedlichen Aftion" geworden ist wifs he von 180 Millionen Mart sestzusehen. Es unabhängige Republik nicht nur dem Geiste sen mir. Die französische Negierung hält trots wurde dabei auf das gespannte Berhältnis und dem Buchstaben des Berfailler Bertrags, dem unentwegt die Behauptung aufrecht, zwischen Minkterium des Innern und Land sondern auch sede manerkannten internationas Frankreich sei durch die dauernden, böswilligen wirtschaftskammer verwiesen. Gbenso wurde Ien Recht entgegengesetzt wäre. Er bedeute Versehlungen Deutschlands zu Gewaltmaß bie Haltung des Landbundabg, Gebhard, der nicht nur die Zertrümmerung der beutschen nahmen gezwungen worden. Togtäglich wird Präsident ber L.-A. ist, zur Getreideumlage be-Einheit, sondern die Stellung dieser Zertrüm- der "zahlenmäßige Beweis" dasur von der rührt. Die Sozialdemokraten lehnten den

Vom Reichshaushalt.

WIB. Berlin, 21. März. Der Steueraus- nahm heute zunächst den Notetat an. Der stimmungen bei der Abnahme die Lieferungen Prilfung zu überweisen angenommen. Geneh schuß des Neichstages nahm heute eine Ent- Berichterstatter hob hervor daß noch kurz vor selber verzögert und verhindert. Sie wollten migt wurden u. a. die Anforderungen für die chließung des Reichsrates an, nach tvelcher das Beginn des Nechnungsjahres ein 12. Nach- eben die deutschen "Bersehlungen" erzwingen. Unterstützung gemeinnütziger Anstalten; des Reich sich an den Mehraufwendungen der Län- tragsetat für 1922 angenommen worden sei. Beschäftigen wir uns erst mit den Kohlen- in den Nachtrag für die Bahnhofmission eine der für die Bezilge der Geistlichen in entspres Die Notwendigkeit dazu habe sich aus dem lieferungen. Frankreich und Luxemburg solls gestellte Posten von 100 000 Mt. wurde auf hender Weise beteiligt, wie bei den Beamten ruchlosen Einbruch der Franzosen und Besgier ten 1922 erhalten 14 788 500 Tonnen. Sie er- 500 000 Mt. erhöht. Hierbei wurde mitgeund Angestellten der Gemeinden. Diese Frage in das Ruhrgebiet und andere deutsche Lans hielten 13 201 195. Die Minderlieserung des keilt, daß auch in Karlsruhe im Ludwig-Will soll durch ein besonderes Geset geregelt werden. desteile ergeben. Der Berichterstatter sagte trug also 1,5 Millionen Tonnen. Es ist über- helm-Krankenhaus eine Hebammenschule er Berlin, 22. März. Wie die Blätter mitteis weiter: Der Gesamtschlbetrag des Reichshauss flussig, zu beweisen, daß die Kahlenforderuns richtet wird. Besandten in Berlin Dr. von Preger sowie dentlichen Hanshalt für die Ausführung des Wirtschaft überhaupt in Gang du halten und benen Erhöhungen für die Fürsorgeerziehungs Versaisser Vertrages hat um 2,3 Billionem er- um die Reparationssohle liefern zu können. anstalten wurden bewilligt. Mit den neu ein WIB. Berlin, 20. März. Im Haushalts- höht werden müssen. Die Ausgaben für die Alle Vorstellungen ber deutschen Regierung bei gerichteten Gerichtstassen hat man gute Erfahrt der Reparationskommission, die Forderungen rungen gemacht. Die Einnahmen bei den Jus beratung über die deutsche Reichsbahn Ber- wertung und Ueberteuerung um 82 Milliars herabzusehen, waren erfolglos. behrsminister Gröner, er sei zu der Ueberzen: den Mark, die Reparationssachleistungen um 80 Was geschah mit ber deutschen Kohle? stiegen. Die Notlage der Rechtsanwälte wurd

oberichlesischen Abstimmung.

wieder zuvückzuschron, suchen sie sich nicht gerne Dr. Cumo bezeichnete es als eine Aufgbox erns gen auf Holzarten unter Abmessungen und uns sange Reit andersmo einzurichien. Berlin, 22. März. Laut Borwärts wird großen Kampf an der Auhr auch die besonderen land nicht üblich sind. Das bedeutete eine ers die von der Pariser internationalen Sozialisteile nicht zu vergessen, sondern wo immer es dustrie. Trosdem gelang es den Schwellendes lichen Fehllpruch. Der deutsche Brotest dages sen und Imprägnierungen des Holzes, daß ein WIB. Milnchen, 20. März. Der Verfal= gen bleibe bestehen. Der Jahrestag der Abs größerer Teil bereits gefaufter Telegraphens hen, dann werde unfer Bolf auch aus seiner Telegraphenstangen nur 75 000, ansiatt 55 000 gegenwärtigen Not den Weg finden in bessere Kubikmeter nur 35 000 Kubikmeter Schnitts

Garantiert von ber Reichsbank

Schluß ber Reichnung:

Die deutschen "Sehllieferungen".

Wahrheit und Borwand.

rungen übersteigen erstens die Leftbungsstühlige leisteten. Die L.R. mille sich selbst helfen feitDeutschlands, übersteigen zweitens den Be- Schliehlich murbe der Antrag des Berichterstate barf Frankreiche, und brittens haben die ters Abg. Schmitt-Karlsruße (3tr.) bas Ges WIB. Berlin, 20. März. Der Reichsrat Franzosen burch schikanose handhabung berBe- such ber L.R. ber Regierung dur baldigen

terverfauft worden mit einem Gerinn von 1 Milliarde Franten. Dam tommt, daß Frants reich die besten und höchstwertigen Romensorten verlangte, bazu eine gang unverhalenismäs kig große Koksmenge, und daß es von Januar 2031B. Berlin, 20. Mary. Senie nachmit: his November 22 bie Annahme von 831 055

Nehnlich stehen die Dinge mit den Holzliehold War der Bedarf Frankreichs wirklich bringend? Nein! Das Holz liegt heute noch zum größten Teil unangetastet und dem Bei-

faulen ausgesett, so wie es angeliefert wurde. Jeder objettive Beurteiler wird nach bem Gefagten zu bem Schluß kommen, daß bie "Keststellung deutscher Fehlleistungen" einDedmantel für den politischen und wirtschaftlichen Imperialismus ist, ber die Berrschaft über die Ruhrkohle anstreht und Deutschland zertrüm-

Aus dem badischen Landtag.

Die Beratung bes 3. Nachtrage im Saushalt. ausschuß bes Landtags.

IU. Karlsruhe, 19. Märd. Der Haushalte ausschuß bes Landiags hat mit der Beratung des 3. Nachtrags zum Staatsvoranschlag für 1922/23 begonnen. Bei dem Titel "Staats= ministerium" murbe von verschiebenen Seiten ber "Ich"-ton in einigen Erlassen bemöngelt and auch der Berkehr der Abgeordneten mit 36 für meinen Leil ziehe die Befetzung den Ministern und den Referenten besprochen.

1500fache Beiträge gegenüber bem Frieden Bas ist nun die Wahrheit? Die Forde während 3. B. die Metallarbeiter bas 2570facht

gung zuückgekehrt, daß in Personalfragen den Milliarden Mark, die Ausgaben für die Gin- Frankreich brauchte die geförderten Mengen de hierbei besprochen. Es wurde von sozialdem einzelnen Direktionen nicht volle Selbständig- lösung der seinerzeit an Belaien gegebenen nicht. Es bot sie dem Ausland zum Kouf an. Salte hadauert, daß bei dem nunmehrigen Go kamäste für bie Rechtshisse an arme Prozek- tennt. Vährende Gerichtsschreiber bestimmen wolle.

Bu erwähnen ist noch, das den Nanowerts- trug und seiner Antere specialiste der Buscher der Buscher der Buscher werden ist. Die Geburtenzisser des Ziestigen der Buscher werden ist. Die Regierung wird dies res war noch nicht sestzustellen. les Verlangen noch zu brüfen haben.

Der Brand des Wieshadener

III. Biesbaden, 19. März. Bu ber colle 3200 Mt. verlangte. ständigen Bernichtung des Wiesbadener III. Die Getreideablieserung in Baden. zurückgegangen ist. Staatstheaters, der früheren königs. Hofoper, Nach einer Mitteilung des Ministeriums des mn 10 Uhr abends m Ende gegangenen Auf- Umlagegetreibes abgeliefert worden. arauf schlugen mächtige Flammen aus den Rheinau-Hasen eine Kontrolle des gesamten bis zum 12. Lebenssahre gesten sollen. Fenstern des Theaters. 20 Minuten, nachdem Fuhrwerksverkehrs vornehmen, ist eine Verman ben Brand bemerkt hatte, stürzte ninter Kusssenhaus ein ungeheures Flammenmeer ten Arbeiter find entlassen worden. kembestände zu retten, aber auch hier war nicht vor der Mannheimer Strassammer ein grelles daß man dieser Zwangslage der Reichsbahn nen Degen zu tanzen, auf Glasscherben und biel zu wollen, da das Feuer mit großer Licht. Zwei Studierende der Medizin, darun- allseits Nechnung trägt. veitem Umtreis ab.

Ueber die Brandursache verlautet noch michts ion, auch von Kurzschluß. Da aber bas Thea- Gefängnisstrafen von 5, 6 und 8 Monaten. lergebäude völlig in Trümmern liegt, so wird Arfache des Brandes festrustellen.

jet. Die in den Garderoben anwesenden Schweiz gegenüber übernommen haben. wirt in die vielen Milliarden.

Staatstheaters wird gemeldet, daß der Schaden Mt. für den Monat verlangt hatte. ufführungen zu schaffen.

Vermischte Nachrichten.

WIB. Paris, 20. März. Nach einer Hasasmelbung aus Dilsseldorf haben die Korrepondenien des Newyorf Herald und des Daily Express, Lord Abam und Feabi, auf der Fahrt ach Köln einen schweren Automobilunfall er-Itten. Der Chauffeur wollte einer Strahendahn ausweichen und machte eine scharfe Wenof einem Rad vorüberfuhr und rannte gegen mamifchen seinen Berlehungen erlegen.

- Die Leute, die Bis beute noch eine Sagb achten können, stammen zum größten Teil ms ben Arolfen ber neuen Reichen, die frilher ein Gewehr in die Hand genommen haund in unbebondlichster Weise sich gegen as Weidwerk versündigen. Es tst die Höchste zeit, baß diesem Unwesen ein Riegel vorgehoben wird und die erste Regierung, die eis nen entscheidenben Schritt bazu getan hat, ift

ist iber bie Bezahlung ber sogen. Armenan- Stadt togt, eine Prüfung du repropen und nach- under Ingrunveregung des Jahres 1913, in Agathe du hören, das ronnken wer eigenwich bie Länder die Kosten zu tragen haben zuweisen, daß er die in den Jagd- und Natur- dem die Geburten auf 10 000 Einwohner be- in Freiburg verlangen. Die Chöre hatte Ra

Der Justizminister bemerkte dazu, er könne das be von Zollbeamten ein schmuggelnder Hund differ hat in der Neichshauptstadt die Geburs zu jung für unsere Agaihe, Kamann als Ottol wicht billigen. Bu erwähnen ist noch, daß den Handwerks- trug und sieben Meter schwere Selbe um den minderung der Berliner Bevölkerung um fast der nie versagende Max Dornbusch waren por

Aus Baben.

zei ist ein Wirt zur Anzeige gekommen, ber filr gen. Der gesamte Geburtenliberschuß beträgt wir mit Freuden größere Partien; die kleinen einen zu 1600 Mr. eingekauften Liter Wein für bas Reich wur wenig iber 100 000, so baß Rollen waren ebenfalls in guten Händen, so

Hon Mart zu stehlen, die sie zu guten Preisen Anmeldung offener Stellen. absetzen. Der Staatsamwalt beantragte

Bühnenarbeiter hatten ihre Arbeit schon been- Staat die Garantie für die gange Schuld der und Nuhapende bestimmt.

ken. Der durch das Kener verursachte Schaben Privadmann wurde zur Anzeige gebracht, weil übergegangen, in deutscherseits betriedene Ferns entsprechend erhöhte Zinszahlung. Ich din alls er filr ein einsach möbliertes Immer whne leitungen nach dem unbosetzen Gebiet gehehne wicht daran schuld, daß die Schuld nicht längst Wiesbaden, 21. März. Zum Brand des Friihstild, Heizung und Beleuchtung 42500 Abhörvorrichtungen einzuschaften, um auf dies getilgt ist. Wie ist die Rechtslage. Hat der Vers

Magistrat beschloß, den Theaterbetrieb im kleis hat die Diebe verhaftet, die auf dem hiesigen der allgemeinen deutschen und der personsichen der seinerzeit protokollierten Summe zufrieden ten Haus weiterzuführen und im Aurhaus die Friedhof zahlriche Grabkränze und religiöse Interessen der Fernsprechtellnehmer ist daher geben und sich mit all den vielen Tausenden Röglichsteit die Orchesterkonzerte und Ballett- Figuren aus Metall gestohlen und verlauft bei der Führung von Dienste und Privatgespräsströften, die unter der Gestoentwertung zu leis

Wasser gefüssten Wasseruber und entrank

Bestrebungen ber Gemeinden ber Amtsbesirke im besetzten Gebiet einzuschretten, Sädingen, Waldshut und St. Blussen nach Er- & Teningen, 20. März. Am Soundag In richtung eigener Wasserkraftwerke haben jeht dika wurden hier 50 Konfirmanden geprüf den guten Erfolg gehabt, daß der Staat eine und eingesegnet. Es war eine in allen Teilen ung. Dabei tötete das Auto ein Kind, das sehr wertvolle und ausbauwsirdige Wasserkraft sehr schöne Feier, bei der auch der Musikverein bie in den Rahmen des Schluchseewerks fällt, mitwirkte. — Nächsten Samstag begehen die inen Baum an. Lord Adam wurde am Kopf dum Ausbau durch die Gemeinden freigeben Cheleute Karl Seß, Polizeidiener hier, das will Es handelt sich um den Ibach, der beim Fest der siebernen Hochzeit mit Kirchgang. An chwer verletzt, Feabi erlitt nur leichte Ver- will Es handelt sich nur den Ivan, der veint gleichen Tage feiert der Solm des Jubelpaares burch eine Sperre zu ftauen mare. Bon bier bie grune Sochzeit. würde das Wasser durch einen Stollen oder Hangrohrkanal weitergeleitet und einem Arafthaus an der AM zugeführt werden. Auf diese Weise können mehrere tausend Pferde fräfte gewonnen und in billige elektrifce Kraft verwandelt werden.

Ans dem Breisaan und Umgebung.

-An der sächsichen Grenze wurs gen die Verhaltwisse in Berlin. Die Sterbe-

wirch Großseuer, werden noch folgende Einzels Innern im Haushaltausschuß des Landings ausschuß des Neichstages wurde eine Entschlies wieder durch die vorzigs. Leistung des Orche eiten gemeldet: Eine Wertelstunde nach der sind bis Ende Februar in Baden 69 Proz. des zung angewommen, nach der hinkünstig Kinder sters, Kapellmeister Kun, durch Hadwigere bis mun fechsten Lebenssahre freie Fahrt auf Wiedergabe bes Tristan, der Jolde Fracent Ihrung von Wagners "Rienzi" ertonte im DI. Mannheim, 19. Marz. Da die Frans den Effenbahmen genießen und die Kinders Brilgelmann's vom Landestheater Karlsruhe Deater eine ftarke Dekonation und kurze Zeit zosen nach Besetzung ber Bahnübergänge im fahrkarten nicht nur bis zum zehnten, sondern — von Manoff eine Kunstleistung erster Gilte,

sandmöglichkeit für die im Rheinauhafengebiet durch ben Einbruch ber Frangosen geschaffene Stimme eines jungen Seemanns mar überras ungeheuerem Krachen die mit reichen Male- liegenden Firmen, auch für die Sunlichtseifen= ernste Lage und insbesondere mit Richficht auf schon fcon wie immer. teten versehene große Kuppel Wer den Bu- fabrit, unmöglich, zudem die Firmen die Be- die außerordentlichen Schwierigseiten, mit dehauerraum in sich zusammen. Turmhohe sahlung des Zolls ablehnen. Von der letzteren non die Neichsbahnverwaltung infolge der Be- hat unter Direktor Kolhofer am 10, les. Mis. Flammen filugen aus dem gewaltigenBrand- Firma verlangten die Franzoln Mbrigens a.ich setzung des Nuhrgebietes, der badischen Nhein- wieder ein neues gutes Programm gebratt. beth hervor. Die sosort alarmierte, und rasch Leistungen für den Bau einer Signalstatson u. häsen und durch die Lahmlegung des Betriebes Eine alte Zugkraft des Haules, 6 Brilder Wick Brandplat erschieneneWiesbadener Feuer- der Aborts und Wascheinrichtungen. — Im der badischen Hauptbahn zu kämpsen hat, köns schienen Kall 6 richtiggschende Britk wehr tommte nichts mehr ausrichten, ba ber Karlsruher Meinhafen ruht ebenfalls der ge- nen in diesem Jahr größere Vorrichtungen zur ber im Alter von 20-6 Jahren — erfreuen kanze Zuschauerraum, die Biihne und das samte Verkehr. Die jungen und unverheirate Bewältigung des Osterverkehrs nicht getroffen durch die vorzügl. Ausführung neuer Tritz. bildeten. Wit den Theaterarbeitern und der III. Mar prim, 19. März. Auf die Not Entlastungszügen nur in bescheibenem Umfang nicht sedermanns Sache, sich mit brennenden Feuerwehr versuchten Strafenpassanten Kulis- ber studierenden Jugend warf eine Berhandlung erfolgen. Es fann wohl angenommen werden, Fadeln ftreicheln zu lassen, auf scharfgeschliffe

Schnelligkeit um sich griff und nach kamm einer ter eine Studentin aus Passan und ein Zahn- — Die Lage des Arbeitsmarktes. Die Ar- werden von den 2 Indern geschmackvoll geköst. Stunde ben gesamten Theatersomplez verniche techniker hatten sich wegen raffinierter Stoffs beitsmarklage hat sich gegenüber die Vorwoche Fr. Nosell bringt uns eine neue tolle Burlesske, bet hatte. Die auf der Bühne und im Kulif- diebstähle zu verantworten. Bei Schneiber- unmerklich verandert. Die unglinstigen wirt- für deren Versassung er verantwortlich zeich senkaus lagernben leichtbrennbaren Stoffe meistern in Heibelberg, Mannheim, Heilbronn schaftlichen Verhältnisse, insbesondere der Roh- net, die flott gespielt wird. Das Gleiche ist von atten dem Feuer große Nahrung zugeführt. Stuttgart und München hatte die drei vorges stoffs und Absahmangel sowie Transports 2 Bernados mit ihrem kombinierten Akt 31: sae Da infolge des scillgelegten Fernsprechverkehrs sprochen und während einer fich einen Anzug schwierigkeiten lassen eine langsam fortschreis gen. Kurt Werner ist ein geschmaavolles te Mainzer Fe terwehr nicht zu Hilfe gerufen anmellen ließ, und Stoff aussuchte, benützte die tende Verschlechterung auf dem Arbeitsmarkt Konferenzier, dem der Vers glatt du freier verben konnte, war die Wiesbadener Keuer- Studentin unter Deckung des Dritten, ein erkennen. In saft allen Industrien und Bes Impromsation zur Verfügung steht. Franz mit sich allein angewiesen. Die französischen wertvolles Stück Stoff zu stehlen. Es gelang werben ist weiterhin eine Abnahme des Be- Rosen als echt "Könlicher Jung" ist das, was Besatzungstruppen sperrten ben Brandplat in ihnen, Stoffe im Werte von rund einer Mil- schäftigungsgrades und Zurücksaltung in der der Zettel besagt — eine Kanonell

Bestimmtes. Man spricht von einer Gaserplo- Zuchthaus, doch erkannte das Gericht nur auf zu 10 000 Mark wird jetzt von der Landesbank der Proving Westfalen herausgegeben. Es

* Emmendingen, 20. Mary. Bur Bevolke Agathe und das war keine Agahte, die uns ber Senat von Bremen, der durch ein Geseth rungsbewegung in Deutschland iff zu berich bas liebe Madel von 20 Jahren sein soll. Die Jagdpriifung einführte Jeder, der fortan ten: Nach den Ermittlungen des Statistischen Darstellerin möge sich doch besinnen und solche Bereiche des Staates Bremen seinen ersten Reichsamts ist in Dem'schland ein rater Ritt Rollen jungen Kräften überlassen. Auch die Bagdidiein losen will, hat erst vor einem Aus- gang der Geburtenziffer festzustellen und 34 Manier, die Konsonanten herüber zu ziehen, fiel

rllägegangen. Gang besonders ungülnstig lie- sonders gefiel der Jägerchor.

* Emmendingen, 22. März. Im Haushalt-

Dit Ofterverkehr. Mit Rudficht auf die Melot verdienen volles Lob! Und Jodens werben; namentlich kann bie Ausfilhrung von Staunlich find bie 2 indischen Fafire — es ist

IU. Ein 10 000-Mart-Stild. Ein Gelbstüd

Künstler und Künstlerinnen kommen sich ret- DI. Pforzheim, 19. März. Ein hiesiger beseitet. Die Franzosen find bezu eine wesentlich erhöhte Summe, ebenso eine se Weise Gespräche zu besauschen und für thre täufer ein Recht dazu, mehr zu verlangen? durf drei Milliarden Mark geschätzt wird. Der III. Breiten, 19. März. Die Genbarmerie Zwede dienstbar zu machen. Zur Wahrung Antwort: Rein, der Verfäuser muß sich mit son mit dem besetzten Gebiet Vorsicht geboten. den haben. Auch die Sparkassenguthaben ha III. Stodach, 19. März. Das zweiefnhalb- Die Gesprächsführenden tuen gut, thren Mit- ben sich aus dem Gold- in das wertlose Papierfährige And einer hiefigen Familie fiel in teilungen eine Form zu geben, die es ben einem umdewachten Augenblick in einen mit Franzosen unmöglich macht, den Inhalt der Gespräche zu verstehen, ober auf Grund des Er-II. Waldshut, 19. März. Die vielfachen lauschten etwa gegen irgend welche Personen

Freihurger Aunfikrifiken

Die Freischützurfführung im hiestgen Stadt-

besomberer Genuß burch die Orchesterseistung. Für ben senischen Teil ber Aufführung hatten wir gewünscht, daß statt mehr nach Berliner, nach Wiesbabener Muster gearbeitet worden wäre. Das war & B. bein Oberförsterzimmer für bie huß, der im Noturasis belichen Museum der gleicher Zeit ein Steigen der Sterbeziffer unangenehm auf. Eine nicht tremolierende

and man anstelle dieser zu bezahlenden Rechts- schutzesetzen ausgeführten Tiere auch wirklich rochnet 20 betrugen, find sie jest auf 25,6 zus pellmeister Albrecht vortreffsich einstudiert, bes

Jöden als Max war ganz vorzüglich, nic ein Minus von 40 Prozent zu verzeichnen ift. Stimmitteln, gutem musikalischem Verstände Die Sterbeziffer auf bas Roich ift gegen 16,8 nis, unterfeligt burch anmutige Erfcheinung All. Karlsruhe, 19. Märg. Bei ber Polis im Jahre 1913 auf 18,5 im Jahre 1922 gesties und Spiel. Bon Döttinger (Eremit) erwarten er gegen die Borkriegszeit um etwa 50 Proz baß die gefamte Vorstellung trot der angeges benen Ausstellungen erfreulich war.

Die Tristanaufführung am Sonntag wat Clara Herthog als Brangane, Kamann als

Das Variété Groß-Freiburg in Preibuig bloken Filhen zu tanzen. Diese Aufgaben

Briefkaften.

Mi. in Bablingen. Anfrage: 3ch faufte im Jahr 1919 eine Wiefe. Im Proto-III. Mosbach, 19. März. Die Angelegens trägt auf der Riichelte den prachivoll models toll wurde vermerkt, daß der Kausschilling "auf ts ilberhaupt schwer sein, noch nachträglich die heit der Schweizer Viehfrankenschuld des Uns lierten Kopf des Freiherrn von Stein. Das Verlangen" zu bezahsen sei. Dies ist bischer terbadischen Zuchtgenossenschaftsverbandes hat Stüd, wesentlich größer als ein früheres Films nicht geschehen, obwohl es mir erwünscht gewes Wie schen gemelbet, sind Menschen bei minmehr, wie has "Mosbacher Vollsblatt" ans marffrild, is aus einer Legierung von Kupfer sen wäres die Rechnung lüngst auszugleichen sem Brand nicht zu beklagen. Das Purblikum sicherer Quelle ersährt, ihre Regelung dadurch und gin hergestellt und echt vergoldet. Der benn ich habe mittlerweile verschiedenes für hatte das Theater schon verkassen und auch die gefunden, daß das Reich und der badische Reinerlös aus dem Verkauf ist für die Rhein- den Verkäufer gearbeitet. Letzterer verlange nun bei einer eventuellen fetigen Bezahlung Dit. Vorsicht bei Ferngesprächen mit bem eine Anhassung an die Gelbentwertung, ans geld verwandelt.

Appropriate Testing Propriet

Donnerstag, 22. März, abends 8 Uhr in Gemeindehaus: Passionsandacht (Stadtpfarrer Braun).

Aursbericht.

Dollar	am 20. März 20 845.—	am 21. März 20835 30
Schweiz. Frank.	8859.—	3 885.49
Franz. Franken in Zürich	35.2 5	84.85

Deud und Bering ber Drud, und Berlagegefellicha bermals Bilter in Emmenbingen. Wefchaftsinhabi Die Freihutzausstährung im hiesigen Stadts Raul Copig und Wilhelm Jundt Erben. theater unter Freds Leitung war ein ganz Errando Medalteur: Otto Teidmann Emmenbingen





Waschen Sie schon mit Jenrio?

Dann ist Ihnen and schon aufgefalien, wie teicht die Arbeit ift, wie weiß und dustend die Wasche wird and wie wenig Ihre hande aufgesprungen finde Jeurio Haushaltseife enthält 80% Sett, ift daher die befte und fparfamfte.

Bereinigte Keifenfabrifen Stuttgart 21.6.

Steckenpferd-Buttermilch-Seife

die beste Kinderseife Amilide Bekanntmachungen

Das Laufenlaffen bon Ge-Minel betr.

Es wirb verschiebentlich liber erhebliche Schablaung ber in ber Rabe ber Ortichaften und Gehöfte liegenber Felber burch freilaufenbe Glifiner, Enten und Ganfe ge-Die Notwendigfeit, einen möglichst großen Er- Rrieger = Verein Emmendingen ver Kelber beraukzumirtschaften fardert deinend trag ber Relber herauszuwirtichaften, forbert bringenb.

Die Pürgermeifteramter und bie Benbarmerie finb veranlaßt, burch firenge llebermadung für bie Beachtung bes § 1.9 der Felopolizeiordnung zu forgen. In Ueber- ftatt. Der wichtigen Tagesordnung wegen werden sämttetungsfalle wird unnachsichtlich strafend eingeschritten. liche Mitglieder gebeten, der Bersammlung beizuwohnen.
Im tibrigen wird von sachverständiger Seite darauf 1155 hingewielen, baß sich ber Machteil, ber ber Gefligelaucht burch bas Einsperren bes Gefligels u. U. erwächft, burch Einrichtung von Laufplägen in benen fich bas Gefligel fr i bewegen und gefüttert werben tann, einigermaßer ausgleichen läßt Solche Laufpläge können in jedem landwirtschaftlichem Anwesen ohne große Schwierigkeiten Ungerichtet werben. Em men bingen, ben 16. März 1923.

Anh Meirfannit.

Gruft Brauch, Biegler in Beim bach, Grbanung eines Badfteinbrenuofens mit einem Schop

Bie fer Ernft Brauch in Malterbingen beabsichtic auf feinem Grundfillid Lagerbuch Rr. 1336 ber Gemartung Belmbach einen Bacifeinbrennofen gu erftellen und bat en bie erforderliche bau- und gewerbepolizeiliche Wechmigung nachgelucht

Wir geben hiermit ben Antrag bes Wefuchftellers Jefannt und bemerten, bag bie Blane mahrend 14 Tagen nur gute Marten, ichone Cage und Balete in nur bom Tage bes Erscheinens bieses Blattes an gerechnet, billigster Breisberechnung führe. Erschienen Danzig m Rathaufe in Beimbach sowie bei bem unterzeichneten (neue Berte) Raufe ferner alle Marten und lege bafit Bestelsante zu Jedermanns Einsicht offen liegen Innergute Preise an.
"ib dieser Frist tonnen Einsprachen gegen das Unterihmen mündlich oder schriftlich beim Bürgermeisterant gelmbach fowie in unferem Sefretariat Bimmer Rr. 18 vorgebracht werden, widrigenfalls alle nicht auf privatröftlichen Titeln beruhenden Ginwenbungen als ver-

Emmenbingen, ben 14. Marg 1923. nah. Begirfsamt.

Stangenverfteigerung.

das Avestamt Gttenheim verfteigert am Mitt och, ben 28. Winry be. 38. vormittage 10 Uhr Bafthaus gur "Sonne" in Ettenheimmünfter gegen tahlung innerhalb eines Monats aus Domanenmal Afritt I. Rlofterwald, Abt 10n, 12, 14 und il Reu-Lalb, Afbt. 3, .7: 1395 Bauftangen 1, 745 11. Rt. 930 Sopfenstangen I., 510 II., 590 III., 530 IV. RI. 610 volteden I., 110 II. RI. 125 Aohnensteden, sowie 4,4 Ster Debftedenheld i. G. 175 Feftmeter. Borgeiger bie Oberforstwarte Schmibt-Münchweier und Witt-Strenheimmilnster. Luszlige gegen Grfag ber E-lostoften burch bas Forftamt

Auf Antrag ber Staatsanwaltichaft Greiburg ourbe bie am 18. September 1877 in Cichfteiten geborene und bafelbit mohnhafte Chefrau bes Landwirts Rarl Efelgroth Rofa geb. Wiebemann wegen Bergehens gegen SS 10 3iffer 1 unb 2, 16 bes Hahrungsmittelgefeges (Milchmafferung) burch Strafbefehl bes Amtsgerichts Emmenbingen som 5. Marg 1923 gu einer Befangnisftrafe von 14 Sagen und einer Geldftrafe von Mk. 40 000 .und für den Vall, daß die Geldstrafe nicht beigetrieben werden kann, einer Gesängnisstrafe von
266 Tagen berurteilt. Bugleich murbe Regissent. 266 Sagen berurteilt. Bugleich murbe Beröffentfichung bes Strafbefehls in ben Breisgauer Rachichten auf Rosten ber Bernrteilten angeordnet. Federbusch in Freiburg Der Beschusbigten murben bie Roften auferleg

Emmenbingen, ben 21. Mars 1923. Bab. Amisgericht I. Der Strafvollingsbeamte.

Realfdule Emmendingen. Bu ber kommenben Greitag, von morgens

11hr an staufindenben öffentlichen Brüfung

Schlußfeier

Samstag, vorm. 9 Uhr, faben wir bie Eftern unferer Schiller, sowie bie Beirfite und alle Freunde ber Schule ergebenft ein.

Volksichule Emmendingen Unfere

Schluffeier

ben 28. März, nachm. 1/28 Uhr in ber Tuinhalle ber Rarifriebrichichule ftatt.

Das Rektorat.

Villig und in guten Qualitäten kaufen Sie Ihre Anzüge und Paletots, Coben, Gummi- und imprägnierie Dinntel

in Rammgarn, Burkin, Zwirn, Leber und Manhefter, Commerjoppen, bl. Arbeitsanzuge ufw. Kleiderhaus R. Lipps Freiburg i. Br., Anterlinden 2.



bag berartigen Schaben mit allen Mitteln vorgebeugt Um Conntag, ben 25. be. Mts., finbet im Saale 1143 bes Bafthaufes jum "Rebftod", 1/18 Ithe nachm. General-Berfammlung

Richard Schroth Maria Schroth geb. Jester

Vermählte

Emmendingen

März 1923

3. Sohl, Emmenbingen Brunnenftrafie 24, Ediohbera

Garnierte

Damen-Backfisch-Kinder-Sommer-

in schöner geschmackvoller Ausführung und vielseitiger Auswahl

= Mässige Preise == Die Hüte sind in der Putzwerkstätte unserer Freiburger Zentrale gefertigt und der Moderichtung in vollendeter Weise angepasst.

Neue Frühjahrs-Mäntel Kleider - Blusen - Röcke

Emmendingen.

Adelhauserstr.3

am besten, billigsten und am fachmännischsten bedient wird.

Moderne Anzüge in allen Farben. Hosen in jeder Ar Schuhwaren

"Mentapin"

in großer Auswahl.

ges. gesch. das zuverlässige Hausmittel bei Erkältung, Husten, Luftröhren-, Bronchial- u. Lungenkatarrh, influenza, Grippe u. Asthma. Der Erfolg ist verbluffend. Augenehm im Gebrauch.

Chem. Fabrik Julia G. m. b. H. Freiburg i. Br.

In Emmendingen in allen Apotheken The state of the s

Leuser & Brocatti, 6.m.b.G. Ringstr. 22 Freiburg I. Br. Weberstr. 19.

Telefon 4405 Projektierung und Ausführung eiekir. Licht- und Kraftanlagen, Turbinen- und Wasserkraftanlagen Kostenlose Beratung durch Fachingenieure Lager und Bertrieb von elektr. Maschinen aller

Art, Transmissionen, Kolzriemenscheiben, Lampen Ladenverkauf.

Herbolzheimer Eisen- u. Elektro-Industrie A.-G. in Herbolzheim

Verkaufslager für Ottoschwanden und Freiamt: Zigarrenfabrik Heppe, Ottoschwanden

> empfiehlt Beleuchtungskörper Osramlampen Installationsmaterial Dachständermaterial Isolatoren

und alle erforderlichen Freileitungsmaterialien 르

1149

Teilsahme beim Hinscheiden meines

lieben Mannes, unseres guten Vators,

sagen wir allen herslichen Dank. Be-

sonders Dank Heirn Stadtpfarrer Wanner

für die troatreilchen Worten am Grabe,

dem Krieger verein Emmendingen und Koll-

marsreute für die dem lieben Versterbenen

erwiesene letzte Ehrung und für die

sehönen Kranzspenden und noch besoz-

ders Dank unserer Krankenschwester

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Am vorteilhalfesten

kaufen Landleute, Arbeiter

Schirm- Illanno

Stock- | Wayliv

Kaiserstrasse 73.

Selden- und Klapp-Hüte

Mützen, Stoff-Hüte

HELD, Freiburg i. Br.

Ambulatorium

iür Spezialbehandlungen der Luftwege

Ashma. Bronchi**a**kalarri

System Frau Dr. med. E. Olpe

manager company of

Velour- und Filz-Hüte

171 Freiburg i. Br.

Kollmarsreute, den 21. Mars 1923.

Prau Sophie Lupberger

für ihre autopfeinde Pfiege.

diosavaters und Schwiegervaters

taillen, Socken, Schürze Danksagung ischdecken, Betlücher Für die vielen Beweise herzlicher

handtuchstoff, Haustuch

relburg I. B., Moltkestr. 38, I. Buverläffiges

afelbft wirb auch Barten-

Näharbeit Anna Chiefer, Privat-

gärtnerin, Emmendingen Blatin
Rarlfriedrichstraße 57. Rarlfriebrichftraße 57. Zu verkaufen: l Nähmaschine **Enkuksuhr**

1 Junue Größe 44 Emmendingen ammfrage 31, 1. Sid

Zu verkaufen: Reue Braut-Betten, 1 pollft. ebr. Bett, Bafchtommobe Rommobe, Tifche, Stuble, Rüchenschrant, Bertito Renfte. 1. Emmendinger

Bebrauchter Rinder-Rorbwagen preismert ju bertanfen.

Raberes in ber Wefcafts. Bu verhaufen oder jeg. Frucht umzutauschen 4 Bentner gutes

Saus 98, Seimbach.

Kaloderma er baselfe für Sommer rossen etc. - Stecker terd - Lilienmilehseife Zuckers Medizinalseile für sämtliche Haufaus schläge. — Echtes Köl nisches Wasser von Jol

Maria Farina empfiehlt Karl Emmenacher Freiburg i. B., Holzmarktplatz Nr. 1 Lammstrasso Lammstrasso Lammstrasso Levitholofte. 37, being

1185 Ter Borftand. Ein Junge, welcher Luft at bas 1147 erlernen, tann fofort cin

Jüd. Juaendbund

Bente Albend 8 11h

Bautiden Nebengimme

lbichluk unierer dies

lährigen Vereinsabenbe.

Wir laben hiergu unfere Mitglieber fowie bie Bonner

inferes Bereins erg. ein.

Rarl Emmenecker Friseurmeifter Emmendingen.

fofort gefunt. C. Al. Weber Cagemert Congingen.

Muf Ditern fute ich eis ber Chule entloffenes

Näheres zu erfragen Rarle iebr diftraffe 26, Raben,

für hausarbeiten bei gu ten Bebingungen auf 1.

Emmenbingen.

1026 Upril gefucht. 1114 Frau Apotheker Dieffenbach

Glado Gilber

jum bochften Tagesturs 3ahntedniides **Labaratorium**

heinr. Gall, Freibura Saiferftr. 95, bli

Upfelwein gute Qualität, kauft jeber Quantum von 600 Lic. al batkelterel Adolf Schweizer Rirchzarten. 998 Schriftl. Ungebote erwiinicht Gin gebrauchter, guterhal

Rinderwagen 1142 Butaufen gefucht, ett.

gegen Saatkartoffeln umzutaufden. Daus 137, Bahlingen

alien alenarren zu kaufen gefucht. Bon wem fagt b. Befdi Diefes Blattes.

Selbff-Rasterer eden ihren Bebarf anertam BITTISMULT ROMANIANTED RECORDING TO THE RECORDING THE RECORDING TO THE REC

Bricheint täglich mit Ausnahme der Sonn= und Feiertage.

Belegr.-Abe.: DBiter, Emmenbingen. Fernfpr.: Cumenbingen 3, Freiburg 189ft.

Bejugepreis: fir ben Monat Mary Mit, 2080,- Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldkird und am Raiserstubl

Im Falle habener Comalt, Streit, Aussperrung, Betriebsstbrui hat der Bogischer feinen Anspruch auf Lieserung der Leitung ob auf Kachahlung des Bezugspreises.

Befchaftellet Bari-Friedrichftrage 11. Boftfcad-Ronto Rarisruhe Rr. 788%.

9tr. 70

Emmendingen, Freitag, 23. März 1923.

Jahraana. 85.

Von der Franzosenherrschaft am Rhein.

WIB. Difenburg, 22. Märd Geffern nachmittag wurde das Bersorgungsamt Offenburg, sperrt haben. Der Wagenverkehr ist damit auf bas feine Diensträume in verichiebenen Gebäuden ber Stadt hat, so in der Kaserne, in Hafengebiet, beschränkt. einem Saal ber Wirtschaft "gur Michelhalle" und im Turnsaal des Klosters, von den Frans joson Winer Durchsuchung unterzogen. Bie revidierte biefer Tage ein französischer Offis des Vorstands, des Majors Seiler, der aber glildsfall, daß er starb. nicht verhaftet wurde. Er soll den Franzosen Difenburger Inf. Reg. 170 an, mit weldem 8 Wochen. Gikr bie gang kleinen Kinder mit abende in Kraft. er auch den Feldzug mitmachte. Das Kloster ihren Müttern, sowie für mehrere Krante war während ber Durchsuchung in seinem can- war ein Raiserstauterer Sanitätsanto zur Berjen Kompley umstellt und jeder Berkehr mit fügung gestellt worden. Die Möbel der Ausihm unterbunden. Das Innere bes Klofters gewiesenen waren gum größten Teil sihon in

letoft baben bie Frangosen nicht betreten. MIB. Offenbure. " Mary Die Polizei, bie fich nad Gegenbach begeben hatte ift ge- Frangolen an einem 58fabrigen schwächlichen, ftern auf Anardnung ber Regierung auf ver- vom Saufierkandel schenden Some in fchulichiebene Orte bes unbesetzten Gebiete von ben fommen laffen. Wie in ber "Boltsstimme" Offenburg, und zwar auf Wolfah, Nillingen geschistert murbe, hatte ber Cousterer in Ludund Donauschingen verteilt worden.

WIN Mindschlän, 22. Märg. Bu ber gestern gemesveten Verhaftung des Burgermeis Ansaft von einem bort stehenden marottanis fters ist ju bemerken, daß er fich unter bem

Ausweisungen aus ben sublichen besetzen ließ ihm gar nicht zu Worte kommen, sondern du treten. Die Franzosen weisen barauf hin, bate an die alliserten Mächte abgeführt werrheinischen Gabieten bauern in veraurktem verabfolgte ihm Schläge und Fugtritte, bes bag die Eisenbahnstreden von ihnen immer ben milfen. Umfang an, Heute morgen traf hier ein Bug brohte ihn mit Seitengewehr und Revolver noch mindestens 25 Jahre besetzt gehalten wer- Französische Unterbrückung ber Wahrheit pon etwa 20 Personen, barunter eine Dame, meist Beamten aus ber Wegenb von Kreugnach bigte ben armen Mann, er habe eine Scheibe tin. In Darmstadt gelangen täglich Trans- eingeworfen und beschlagnahmte seine Mare, porte mit Ausgewiesenen, meist aus Mainz und obgleich er seine Unschuld nachweisen konnte. dem iffrien orgain-Cotton on

ber Warenzüge von den häfen nach dem und Spott erhielt er einen Fußtritt und flog schen Bolfspartei, dem in München weisenben Sauptzollamt erfordert so viele Manuschaften, auf die Strake. daß die Franzosen die Verbindungskanalbruden Die Verkehrssperre zwischen beseitem und unweggenommen und die Brilden einfach abge-

befehtem Gebiet mahrend ber Racht. WIB. Offenburg, 22, Mary, Beute otht eine einzige Briide, die fogen. Spapenbriide im die frangofische Besatungsbehörbe burch bie Beitungen befannt: Auf Befehl ber General-

Im Gaswert ber Ludwigshafener Bahn kommandanten des Brildenkopses Kehl wird jeber Berkehr, welcher Art er auch fei (Rabman hört, galt die Burchudung der Persno sier. Er erlitt babei einen so schweren Uns fahrer, Fußgänger, Wagen, Kraftwagen etc.). ausgenommen Gifenbahnenverkehr zwischen Auf mehreren Laftautos sind II Familien dem besetzten Gebiet einschließlich der neubebie verlangten Auskünfte verweigert haben. ausgewiesener Zollbeamten aus Bruchmühlbach seiten Jone Offenburg-Appenweier und bem Auch Die Brivatwohnung von Major Seiler (Pfalz) in Mannheim eingetroffen. Außer den unbeseiten Gebiet jede Nacht von 8 Uhr abends wurde einer gründlichen Durchsuchung unter- Frauen besanden sich noch 17 Kinder unter den bis 5 Uhr morgens deutsche Zeit verboten. Diesogen Major Seiler gehörte bem früheren Ausgewiesenen, darunter Kinder im Alter von ser Besehl tritt mit dem 21. Marz 8 Wer den. Der Abg. Körner ist jedoch noch nicht

> nehmen nach ist die gestern abend neuerlich ben haben, sind nicht fostgenommen worben verhängte nächtliche Verkehrssverre ber Meinbriide, die eine Unterbindung bes Berfehrs mit Ludwigshafen solbst nicht bedeutet, eine Magnahme, die von Strafburg an stromabmit einer längeren Dauer biefer ichweren Ber- Ichoffen. Rähere Ginzelheiten fehlen noch. wigshasen Waren eingekauft. In der Oggers- tehrshemmung zu rechnen

helmerstraße wurde er ohne irgend welchen schen Posten in ein Gisenbahnaebäude hinein- zosen sehen immer mehr ein, daß sie nicht ge- mit, daß General Jacquesmont, Kommandeur Bwang ber Frangofen bamit einverstanden er- gezogen und feiner Waren im Wert von unge- nugend Personal gusammenbekommen konnen, flärte, bie geforberten Räume am Bahnhof fahr 50 000 Mark beraubt. Der farbige Fran- um ben militärischen Gisenbahnbetrieb am ben Besehl über bas Gebiet ber Stadt Effen jur Berftigung ju stellen und auf Kosten ber zose stief ben Hausierer wieder auf die Stras Rhein aufred't zu erhalten. Deshalb haben übernehmen wirb. Wemeinde möblieren zu lassen. Nach biefem fe. Ms biefer sich nun nicht abweisen ließ, sie sich mit Gewerkschaftssührern in Ludwigs-Jugeständnis murde ber Burgermeister wieder murbe er nach dem Ludwigshafener Saupt- hafen in Berbindung gesetzt, um die beutschen hierende General in Effen hat eine Berord. bafinhof zu ben weißen Franzosen gebracht. Eisenbahner zu verankassen, ihren Wiberstand nung erlassen, nach ber Steuern für Weine, WIB. Frankfurt a. M., 22. März. Die Sier erging es ihm aber noch schlechter. Man aufzugeben und in den Dienst ber Alliserten Schaumweine, Zigarren, Zigaretten und Las-

und bestrich ihn mit Rleifter. Man beschul- ben.

Es wird sich gewiß umgehen lassen!

einigen Tagen erhielt ich einen Brief von bel

Die Franzosen in Mannheim und der Pfalz. zu singen, auf die Knie zu fallen und das nen Haussuchung durchgeführt. Auch bei dem TU. Maunheim, 20. März. Das Geleit Kreuz zu machen. Nach Mishandlungen, Hohn Borsigenden der pfälzischen Gruppe der deuts Abgeordneten Burger, ist eine Haussuchung durchaeführt worden. Berichiedene Schriffts ftude wurden beschlagnabmt. Außerdem wurden 15 junge Leute unter bem Berbacht, einer Bereinigung anzugehören, verhaftet besgleis den mehrere Polizisten und ; Frwehroffiziere. Schliestlich wurde auch ber Staatsans walt am Landgericht Frankenthal, und bet bortige Gefängnisverwalter von ben Franzos fen verhaftet; beibe murben nach Maina abtransportiert.

Anjeigenpreis:

bie einsp. Petitzeile ob. beren Raum 100.— Mt., bet klieberholung entsprechend Nachlaß, im Re-klametell die Zeile 250 Mt. Bei Platvorschrift 20% Zuschlag. Beilagengebilhr das Tausend 800 Mt.

Budwigshafen, 22. März. Die gestern in Merkindung mit Haussuchungen vorgenommes nen Verhaftungen find wieber aufgehoben worwieder auf freien Fuß gesetzt worden. Die Polizcioffiziere und der Feuerwehrkommandant, MIB. Mannheim, 22. März. Dem Ber- bei benen ebenfalls Haussuchungen stattgefun-

MTB Duisburg, 22. Märg. Sien warts allenthalben verfügt worden ift und wurde der Reffelheizer hermann Drefte, Bates offenbar ben 3wed hat, die Boliüberwachung von feche Kindern im Alter von 1% bis 15 mahrend ber Raditzeit ju erleichtern. Es ift Jahren, von einem frangofischen Boften er

WIB. Bochum, 22. März. Aus Essen wird III. Ludwigshafen, 20. Mara. Die Frans gemoldet: Der Stab ber 128 Division teilt

MDB. Bechum, 22. März. Der kommans

MIB. Buer. 21. Märg. Kolgenber Befell WIB. Andwigshafen, 21. März. Die Ber- ber französischen Besatzung wird im hiesigen haftung des Abg. Körner, des Vorsitzenden der Bezirk veröffentlicht: Gewisse deutsche Zeitun sozialistischen Bartet in ber Pfalz, wurde nach gen verbreiten rein erfundene Nachrichten mit Es murbe von ihm verlangt, die Marfeillaife einer bei ihm von den Frangolen vorgenomme bem Awed, der Bevölkerung flar zu machen

Der dritte Schuft

Kriminalroman von Sans von Wiefa. (Madydrud verboten).

Mus wohl," sagte jest sein Freund mit fcwerem Atemguge, "ich vertraue beiner oft hat fie auch mir ben Unmut aus ber Geele laffen. Aber eins! - Wie bommt Bella Fren Freundschaft. Was ich weiß, follft du erfah- gelacht!" ren. Handle, wie beine Pflicht es forbert! Mur eine ist es, was ich von beiner Freund= schaft erwarte: Schone die Empfindungen meis Beziehungen mi hella Fren hattest." er Braut! Ich brauche bir nicht zu fagen, daß es fich vielleicht um ihr und um mein Lebens-

alila handelt."

"Die Wahrheit wird uns frei machen, Behringer!" lautete die ernste Antwotr. "Und ein." vun fprich, wer ift biefe Frembe?" "Eine Schauspielerin aus der Resibens."

"Und beißt?" Bella Fren." "Hella Fren? Doch nicht bie bekannte Sou- erkläre bir hiermit, daß weber sie noch ich uns drette vom Wilhelm=Theater?"

Dieselbe." Der Staatsanwalt warf einen Blid auf bie baß wir uns nie angehören fonnten." gu seinen Füßen liegende Tote. Ja, bas war es, was er bei ber erften näherenBesichtigung ber Leiche bunkel empfand, daß er diese feinen zu ichließen. Ich besige kein Bermögen, und Mädchengüge schon einmal in seinem Leben ge- sie wollte frei bleiben, um ganz ihrer Kunst Rede in diesem Briefe? sehen haben mußte, irgendwo, inmitten einer zu leben." großen Berfammlung von Menschen, in heis lerster Lebenslust . . . , jest wußte er es! Die Tragik bes Augenblicks ergriff selbst ben an

Welch ein Gegensatz innerhalb weniger Stunden! Gestern noch voll sprühenden Les bens, im glänzenden Licht der Buhne mit blizenden Augen und sachendem Munde, besu- Briefwechsel in die ganze traurige Ans Anblick der Unglücklichen hier unmittelbar zu derschen! H."
belt von Hunderten — und heute tot, mit eis geleasscheit hineinsuziehen?

leelischen Erregungen gewöhnten Juriften.

nem erstarrten Lächeln auf bem talten Antlit. 1 bier auf einer einsamen Baidwiese, ringsum laweigenbe, dunkle Nacht, nur ein einsames Ereignis nicht in einem schwärzeren Lichte an, Wiese hinaus. Licht, bas gespensterhaft auf den regungslosen als notwendig. Du sogst selbst, bag bu bem Gliebern liegt - - -"Armes Rinb!" fagte Mylius leise, "wie

Mannheim angefommen.

Eine schwere Miffhanblung haben sich bi

Langfam wandte er fich barn wieder seinem hier liegen Rätsel!" Freunde zu. "Ich besinne mich jetzt, daß du

.. Ja. sie stammt aus bemselben Dorfe, die la, in dem sie mir mitteilt . . . " Tochter bes Lehrers. Wir waren Nachbarsfinder, seit unferer Rindhest her befreundet, und als Student ging ich bei ihr aus und

"Cure Befanntschaft war eine intime?"

"Was verstehst bu barunter?" "Nun . . intim . . ." "Schon gut. Ich verstehe jetzt. Aber ich

brauchen. Wir waren uns damals schon klar, "Und sie war bamit einverstanden?" "Ja. Wenigstens ihren Bersicherungen nach gut es mir gehe."

später jener Zeit mit Borwurfen zu erinnern

.Aus benen hervorgest, was deutetest?"

"Du bälft doch nicht etwa für notwendig,

"Aber Briefe habt ibr gewechselt."

Miktrauen an.

"Sie teilte mir mit, daß sie nun endlich er- zu fprechen." fahren habe, was aus mir geworben und wie "Bon vem erahren . . . war davon keine "Nicht die gevingste Andeutung."

respondena?"

"Weiter!"

ftellt, aus begreiflichen Gründen."

meinen Füßen . . . tomml"

Behringer wandte sich ab und schritt lange Uoberhaupt, Behringer, fieh dies unglichfelige fam neben seinem Freunde ins Dunkel der

"Abenteuerliche Idee von dem Mädchen!" beklagenswerten Ende diefes armen Kindes | bemerkte der Staatsanwalt, "geradezu romans fern stehst. — es wird sich gewiß auch beweisen tisch. Die Reise von bort bis hierher aus teis, nem anderen Grunde, als einen rührsamen plöglich hierher nach Buchwald? Du gloft su, Mochieb in Szene zu segen . . "

"Sie war eine Künstlerin! Und ihre Gin-"Auch dies kann u. will ich dir erklären Bor fälle trugen oft fo bizarren Charafter!" "Du hast auf ihren Brief geantwortet?"

"Ja. Ich beschwor sie, ihren Entschluss nicht auszuführen, wenn sie noch einen Funken "Eine Frage!" unterbrach der Staatsanwit den Sprecher. "Standet ihr bis zu dies von Freundschaft für mich empfinde." sem Zeitpunkte noch in ununterbrochener Kor-"Und sie kam doch."

"Wie du weißt. Im Park sach ich sie." "Und auch der Eilbrief bezog sta auf die "Nein. Seit meiner Verlobung, nein, schon vorher, hatten wir ben Briefwechsel einge-Angelegenheit, wie?"

.. Was enthält er?"

"Gewiß. Aber, bitte, sahre fort! Du er-.Sie kündigt ihre Ankunst an und ihren fes hielst unerwartet einen Brief, was wollte sie?" sten Entschluß, mich zu sprechen, ohne Zeugen

.. Das ist der Brief, ben bu vorhin in 🛬 Sand hieltest?"

"Ja."
"Darf ich ihn lesen?"

Behringer zog, ohne zu antworten, ben Brief aus der inneren Tasche seiner Jagosop pe und reichte ihn seinem Freunde. Dieser "Sie brenne barauf, ben gludlichen Brau- ichritt allein gurud zu ber im Rafen befostigten tigam und seine reiche, schone Braut zu seben. Laterne und las aufmerksam im Schein ber Sie wollte nicht als Störerin erscheinen, um selben die wenigen, mit offenbar flüchtiger Behringer blitzte seinen Freund mit letsem alles nicht! Nur noch einmal — für immer — Hand geschriebenen Zeisen. "So rasch wirst litztrauen an. Wbschied nehmen von mir . . . übrigens, Mp- Du mich nicht sos! Ich komme und werbe Dich lius . . du wirst nichts bagegen haben — ber sprechen, allein, ohne Zeugen! Also auf Miad

Fortsetzung folgt.]

Joft. In allen Apetheken erhältlich,